

Technische Änderungen vorbehalten!

Stand: 06.06.19

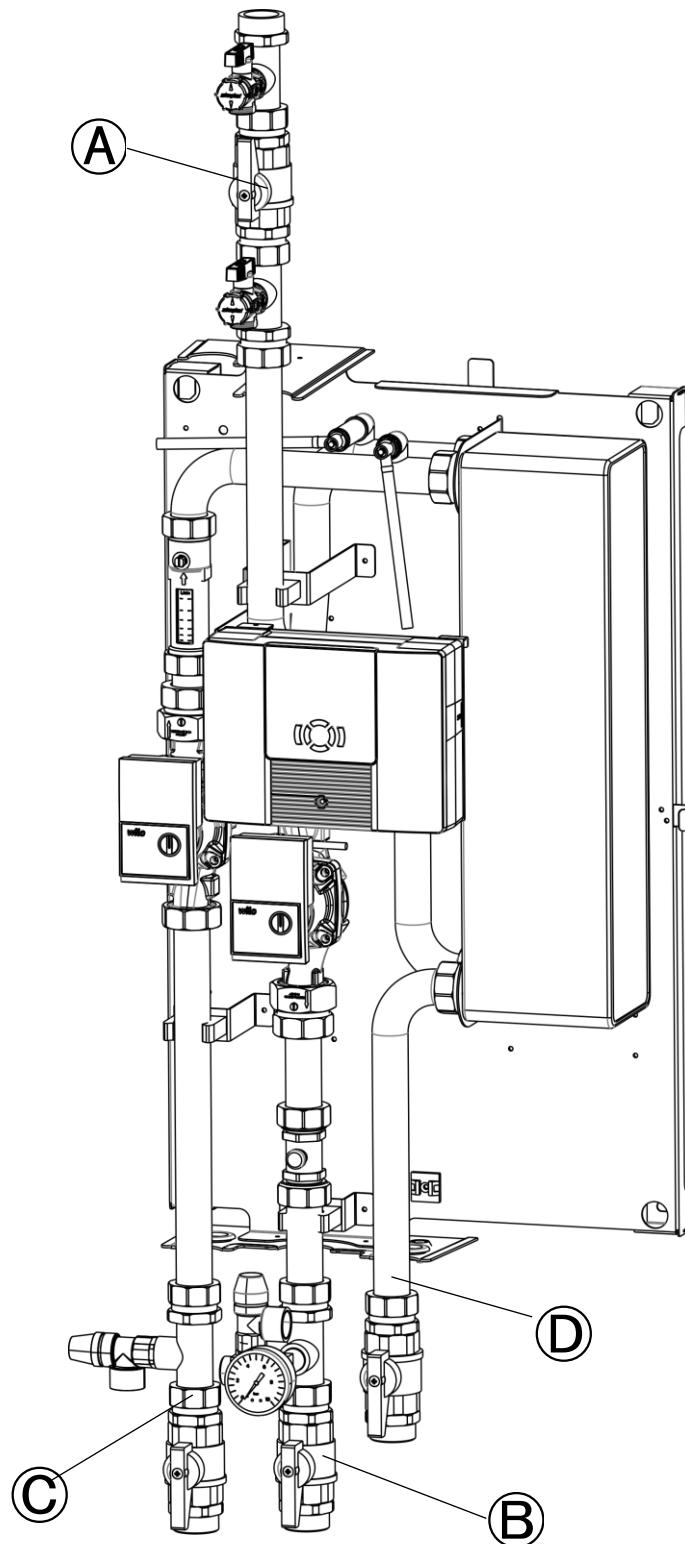
SOLASTA	TYP	50	100	150
	Einheit			
Breite	mm	530	530	530
Tiefe	mm	362	362	362
Höhe	mm	1435	1435	1435
Gewicht	kg	42,0	45,3	48,3
Übertragungsleistung*	l/min	20	41,6	62,4
Anschlüsse AG flachdichtend	Zoll	5/4"		
Druckverlust primärseitig bei Spitzenlast	bar	0,45	0,53	0,64
Spannungsversorgung	V/Hz	230/50		
Zul. Betriebsüberdruck	bar	10		
Zul. Betriebstemperatur	°C	5 - 95		
Schutzart	-	IP20		
Max. elektrische Leistungsaufnahme**	W	436		
Elektrische Absicherung Regelgerät	A	3,15		
Werkstoff Rohre sekundärseitig		Messing CW 507 L		
Werkstoff Rohre primärseitig		Messing CW 507 L		
Werkstoff Armaturen sekundärseitig		Messing CW 617 N		
Werkstoff Armaturen primärseitig		Messing CW 614 N		
Werkstoff Wärmetauscher		1.4401, Lotwerkstoff Kupfer, weitere auf Anfrage		
Gehäuse/Abdeckung		Wärme gedämmt. PUR-Schaumkern im Polystyrol Mantel RAL 9006		

* bei Grundauslegung: Primär 75°C/35°C und Sekundär 25°C/65°C

** bei Vollausstattung mit integriertem Regler

Die SOLASTA ist eine externe Solarübergabestation zur Trennung vom Glykol- und Heizwasserkreislauf. Mittels eines Plattenwärmeübertragers wird Wärme vom Solarkreis an den Sekundärkreis (Heizungs- /Pufferwasser) übergeben. Es befinden sich Pumpen in beiden Kreisläufen innerhalb der Station, welche die Fluide umwälzen und so eine Wärmeübertragung über den Wärmeübertrager im Gegenstromprinzip ermöglicht. Die Steuerung über die integrierte Sailer Regeleinrichtung regelt die Pumpen und somit den Durchfluss sowie primär- als auch sekundärseitig so, dass zu jedem Zeitpunkt der maximale Solarertrag ermöglicht wird.

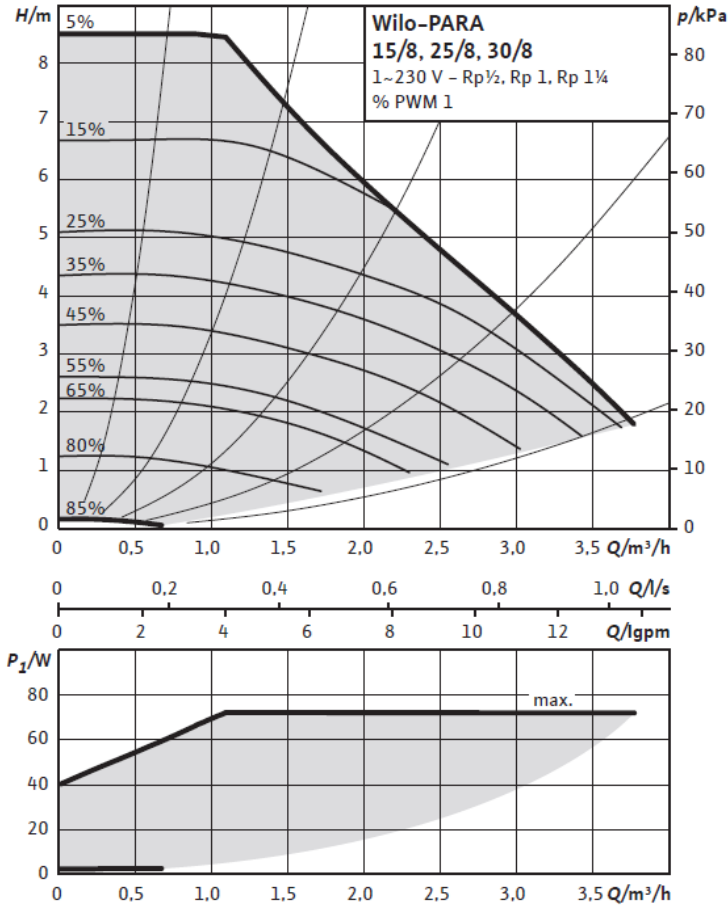
Anschlüsse



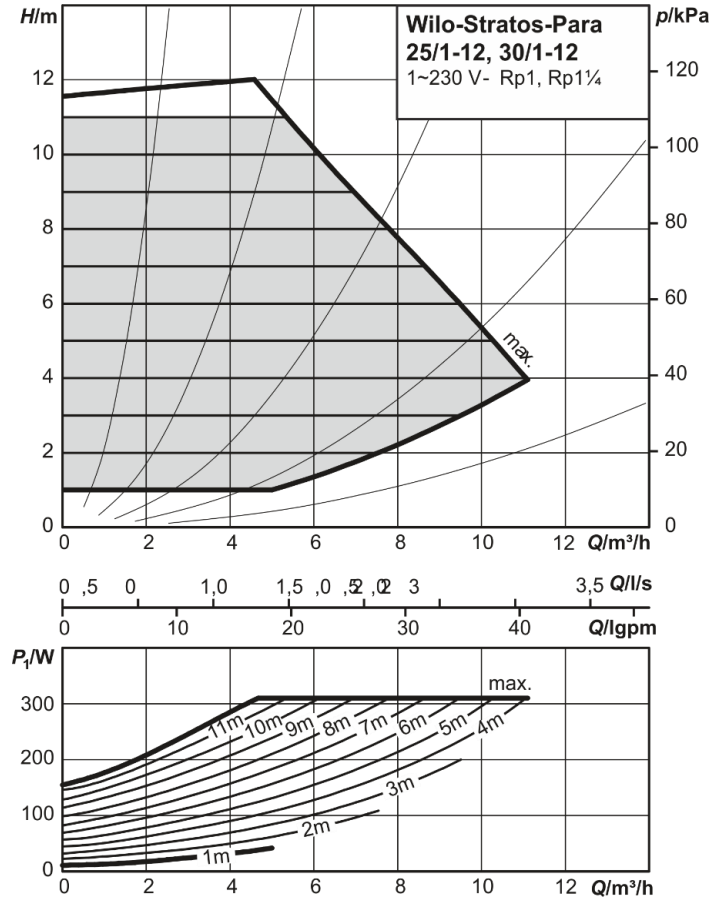
- Ⓐ Vorlauf Solaranlage
- Ⓑ Rücklauf Solaranlage
- Ⓒ Rücklauf Speicherkreis
- Ⓓ Vorlauf Speicherkreis

Pumpenkennlinie auf der Primärseite

SOLASTA 50



SOLASTA 100, 150



Druckverlustdiagramm auf der Primärseite

